

vormane und myt fleysse anhalte. Auch han wir den kauff gethan uff eynen wederkauff, das wir addir unser nochkomen rethe dye czwenzig gulden abelosin megen vor czweyhundirt unde nunczig gulden der obgeschreben werunge, unde abelosunge sal an uns stehin unde an der genanten frauwen nicht noch an yren czynsz hebirn noch yrem tode, sundirn an uns, wenne uns das fugsam ist und ebin ist. Auch hat sye uns gebethen, wenne wir des geldis uff czynse lengir nicht ynne haben wollen, das wir das an ewyge czynse wendin sullen unde darumbe zcinsen unde kouffin sullen czynsis, so wir meist gekouffin unde geczcugen megen addir uff andir stete uff wedir kauff also wir vormals gehabt habin also rechte vormundin. Darynne uns nyemant sprechin noch reddin sal wedir gestlich noch werntlich. Soliche bete wir ansehen und gereddin unde glabin vor uns unde alle unsere nochkommende rethe, wen wir des geldis nicht mer uff czynse inne haldin wollen,^{c)} \ das wir das an ewige czynse legen und darumbe czugen unde keuffin wollen, so in wir meist mogen adder konnen unde das gult reichet adder uff ander stete uff wedirkauffe zu legen, als wir ys gehabt habin, unde das selegerethe myt flisse us zcu richtene noch yrer begerunge und zcu bestellen, das es ewiglichin also gehaldin werde. Auch so sullen wir unde alle unsere nochkomen rethe uff den mantag, wenne man sye beget, myt selemesszin, brot, fleischs und hellir vergebin alle jar jerlichin, von dem obengenanthen gelde eyn sele^{d)} bad bestellin armen luthen, dy des notdurfftig sint. Wer auch an dissim briffe keynerley gebrechin were addir wurde iczunt adder in zcukunfftigen czithen, das sal der obgenanten frauwen by yrem lebin und yren czynszhebirn noch yrem tode keynen schadin brengen. Auch zcu grosszir sicherheit habin wir obgeschreben rethe dissin briff gelasszin schreiben in unsir statbuch myt allen synen stucken unde artickillin unde das wir alle artickil dissin briffis an arg unde unvorrugket stettiklichin haldin sullen unde wollin, des habin wir dissin briff gesterckit myt unsir stat Czwickau grosszim ingesil, das wir obgeschrebinen ratmannen myt guthem wisszin unde willin darczu habin heisszin hengen, der gegeben ist noch Cristi unsers hern gebort virczehenhundirt jar unde in dem czweyundczwenzigstin jare am nestin sonnabende noch Walpurgis.

*a) folgt durchgestrichen Jho b) folgt durchgestrichen des morgens myt sele messzin c) unter dem Textblock: Nota von den 20 gulden hat sy geschigkt 11 gulden. Durchgestrichen: minus 3 gr d) folgt durchgestrichen messin bestellen 1) Original: Zwickau, Stadtarchiv A*A III 5 Nr. 15. Siehe ZUB I, Nr. 296.*

613.

1429 Mai 4

Der Rat der Stadt Zwickau vermerkt die Stiftung der Frau Katharina Holzborn für Kirtzschers Altar in der Marienkirche.

fol. 100r Nickil Apt ist komen vor eynen siczinden rat unde hat dem gelabit drisszig gulden rynischs, gutte an gulde und swer gnung an gewichte zcu